

Infektionsschutzkonzept für Veranstaltungen im Gemeindesaal

Stand 21.10.2020

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung können Veranstaltungen im Gemeindesaal stattfinden. Die Anzahl der Personen im Gemeindesaal ist auf 80 begrenzt. Beim Bestuhlen ins Foyer hinein finden bis zu 120 Personen Platz. Aktuell dürfen an Veranstaltungen allerdings max. 100 Personen teilnehmen.

Es ist immer ein Mindestabstand von 1,50 m einzuhalten, ausgenommen sind Personen, die zur gleichen Familie gehören bzw. im gleichen Haushalt zusammenleben.

Wer an einer Veranstaltung im Gemeindesaal teilnehmen möchte, wird registriert. Dafür werden beim Betreten des Gemeindehauses Vor- und Nachname, Adresse und Telefonnummer erfasst. Das ist für eine eventuelle Nachverfolgung von Infektionsketten nötig.

Gottesdienste werden parallel aufgezeichnet und auf Youtube übertragen. Daher kann es sein, dass Gottesdienstteilnehmer in manchen Szenen sichtbar sind. Die Registrierung zum Gottesdienst ist daher gleichzeitig ein Einverständnis dazu.

An Veranstaltungen nicht teilnehmen dürfen Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder Personen, die typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen.

Die Garderobe ist geschlossen. Jacken etc. sind mit an den Platz zu nehmen.

Besucher werden gebeten ca. 15 min vor Beginn einer Veranstaltung zu kommen, um einen größeren Andrang zu vermeiden und einen pünktlichen Beginn zu ermöglichen.

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung ab 6 Jahren trägt im Gemeindehaus eine Mund-Nasen-Bedeckung. Ein Desinfektionsspender befindet sich an der Säule im Eingang. Bitte die Hände beim Betreten sorgfältig desinfizieren.

Wenn ein Kindergottesdienst parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen stattfindet, waschen die Eltern mit ihren Kindern die Hände, bevor sie den Gruppenraum betreten. Die Kinder der Muschelgruppe (3-6 Jahre) bleiben in ihrer Bezugsgruppe. Wie in den Schulen müssen die älteren Kinder (ab Klasse 5) und alle Mitarbeiter eine Maske tragen und achten auf das Einhalten von Abständen. Die genutzten Räume werden von den Kindermitarbeitern vor-, nach und wenn möglich während des Kindergottesdienstes gelüftet.

Die Ordner/ Desinfektionsmitarbeiter sorgen dafür, dass vor Beginn der Veranstaltung und anschließend der Saal und das Foyer gründlich gelüftet werden. Wenn möglich, bleiben Fenster und Türen auch während der Veranstaltung offen.

Nur jeder 4. Stuhl im Saal kann besetzt werden (also immer 3 Stühle frei lassen – das entspricht 2 Meter Abstand). Auch zwischen den Reihen ist ein Abstand von 2 Meter gestellt. Ausnahme:

Familien bzw. Personen eines gemeinsamen Haushalts sollten zusammensitzen. Am Sitzplatz müssen die Masken aufbehalten werden.

Es darf nicht mitgesungen werden. Die Mitarbeiter auf der Bühne haben einen Abstand von mindestens 4 Metern zu den Gästen und dürfen daher ohne Maske sprechen oder singen.

Die Anzahl der Personen, die gleichzeitig in den Toilettenräumen sein darf, ist beschränkt (siehe Schild vor Toilette).

Nach einer Veranstaltung sind Gespräche unter Wahrnehmung der Abstandsregel und mit Mund-Nasenschutz möglich, vorzugsweise im Freien.

Oberflächen und Gegenstände, die häufig von Personen berührt werden, werden gereinigt bzw. desinfiziert. Dabei werden die Desinfektionslisten an den Türen berücksichtigt.

Wenn private Feiern im Gemeindehaus stattfinden, achtet der Veranstalter der Feier auf die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Regelungen und Hygienevorgaben, führt eine Anwesenheitsliste (liegt auf der Ansprechbar) und desinfiziert hinterher. Sollte parallel eine weitere Veranstaltung im Gemeindehaus stattfinden, versucht man die Kontakte zwischen den Gruppen zu vermeiden.

Bei Fragen, die sich vor Ort ergeben, sind bei Gottesdiensten die Ordner (tragen gelbe Westen) ansprechbar. Ihre Anweisungen sind ggf. zu befolgen.

Der Schutz besonders gefährdeter Personen hat bei uns hohe Priorität. Wer zu dieser Gruppe gehört, sollte überlegen, ob eine Online-Teilnahme an Veranstaltungen nicht sinnvoller ist.

Liebe Grüße, eure Gemeindeleitung

Corne, Jens, Peter, Ralph und Tatjana